



## Weniger Auszubildende 2017 in betrieblicher Ausbildung in Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2017 befanden sich 26 547 junge Menschen in einer betrieblichen Berufsausbildung in Sachsen-Anhalt. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt weiter mitteilt, entspricht dies einem Rückgang von 261 Auszubildenden bzw. - 1,0 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der weiblichen Auszubildenden war mit - 3,7 % stärker rückläufig.

Traditionell sind in den dualen Ausbildungsberufen junge Männer überrepräsentiert. Ihr Anteil lag 2017 bei 67,3 %.

Geschlecht	Auszubildende		Veränderung	
	2017	2016	absolut	um %
männlich	17 856	17 787	69	0,4
weiblich	8 691	9 021	-330	-3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>26 547</b>	<b>26 808</b>	<b>-261</b>	<b>-1,0</b>

Die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge sank in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 ebenfalls um 276 Neuverträge (- 2,7 %) auf 10 125 Neuverträge im Vergleich zum Vorjahr. Im Bundesdurchschnitt wurden dagegen 1,1 % mehr Neuverträge als im Jahr 2016 abgeschlossen.

In Sachsen-Anhalt gab es in den Ausbildungsbereichen Industrie und Handel mit - 273 (- 4,2 %) und Handwerk mit - 42 (- 1,6 %) die größten absoluten Rückgänge. Bundesweit erzielte das Handwerk mit 3 828 (+ 2,8 %) neu abgeschlossenen Verträgen mehr als 2016 den größten absoluten Zuwachs..

Prozentual am stärksten nahm sowohl in Sachsen-Anhalt (+ 5,7 %) als auch in Deutschland (+ 8,0 %) die Zahl der Neuverträge im öffentlichen Dienst zu.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge**

Ausbildungsbereich	2017	2016	Veränderung	
			absolut	um %
Industrie und Handel	6 159	6 432	-273	-4,2
Handwerk	2 637	2 679	-42	-1,6
Landwirtschaft	423	405	18	4,4
Öffentlicher Dienst	390	369	21	5,7
Freie Berufe	441	435	6	1,4
Hauswirtschaft	75	81	- 6	-7,4
<b>Insgesamt</b>	<b>10 125</b>	<b>10 401</b>	<b>-276</b>	<b>-2,7</b>

Den Spitzenplatz bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen belegte in Sachsen-Anhalt bei den männlichen Auszubildenden wie auch im Vorjahr der Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers (498). Bei den weiblichen Auszubildenden belegte den Spitzenplatz der Beruf der Kauffrau für Büromanagement (396).